

**Geschäftsstelle:** Hausstätte 19, 32312 Lübecke

**Weitere Informationen:** Geschäftsleitung, Bernd Wlotkowski, Tel.: 05741/323-14

## **PRESSE-INFORMATION**

**Lübecke, 08.08.11**

**max. 64 Zeichen/Zeile - Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten**

### **Die Veeh - Harfen der Lebenshilfe Lübecke**

Lübecke / Pr. Oldendorf (ks) Im Wohnheim Gröchtenhütte, eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübecke, wird seit einiger Zeit Veeh-Harfe gespielt. Der Umgang mit der Harfe bereitet allen Teilnehmern viel Freude. Fingerfertigkeit und Aufmerksamkeit werden so trainiert.

Die Geschichte der Veeh – Harfen beginnt bei dem Landwirt Hermann Veeh aus Gülchsheim, der für seinen Sohn Andreas mit Downsyndrom (Trisomie 21) ein passendes Musikinstrument suchte. Er fand keines. Also erfand er nach dem Muster einer alten Zither ein neues Instrument- die Veeh – Harfe. Sie wird inzwischen in Zusammenarbeit mit Werkstätten der Diakonie und der Lebenshilfe in Süddeutschland hergestellt und international vertrieben.

In der Gröchtenhütte begann alles im Jahre 2009. Katrin Stiebel aus der Gröchtenhütte lernte die Veeh – Harfen kennen und war sofort vom Klang und von der einfachen Handhabung begeistert. Es entstand die Idee den eigentlichen Sinn dieses Instrumentes weiterzugeben. Als Mitarbeiterin der Lebenshilfe Lübecke liegt es nahe, auch die Bewohner mit diesem Musikinstrument vertraut zu machen. Der Umgang mit der Harfe ist gleichzeitig therapeutisch wirksam, das Spielen ist eine Wohltat für die Seele.

Ihre Vorgesetzten, Reinhard Mailänder und Michaela Altemeier-Schrand sind begeistert und gaben tatkräftige Unterstützung. So wurde im Januar 2010 die „Veeh – Harfengruppe Lebensfreude“ gegründet. Es gibt acht Harfenspieler(innen), die sich regelmäßig dienstags in der Einrichtung der Lebenshilfe, der Wohnanlage „Auf dem Wiehen“ zum Üben treffen. Einige Auftritte liegen schon hinter ihnen. Sie spielten bei Veranstaltungen in den verschiedenen Wohnheimen. Natürlich sind besonders bei den Weihnachtsfeiern die Veeh – Harfen ein Highlight. Auch Ausflüge nach Lemförde zu den Mutterhausharfen bereiteten den Spielern eine besondere Freude. Bei Kaffee und Kuchen gab es ein gemeinsames Konzert mit verschiedenen Programmpunkten. Im Oktober 2011 ist eine Harfenfreizeit in Lemförde geplant.

Das Veeh – Harfenorchester der Lebenshilfe Lübbecke ist gerne bereit, in Altenheimen oder ähnlichen Einrichtungen die Menschen mit bekannten volkstümlichen, klassischen und geistlichen Liedern zu erfreuen. Das wäre vorzugsweise dienstags (17-18 Uhr) möglich. Vielleicht findet der eine oder andere Interessierte Gefallen und Begeisterung, selber dieses formschöne Instrument zu erlernen. Für Auftritte der Veeh – Harfen wenden sich Interessierte an Frau Katrin Stiebel oder an die Gröchtenhütte (Tel. 05742 / 5363 oder 05742 / 920312).

Foto: Lebenshilfe

Auf dem beigefügten Foto: (von links nach rechts)

Alexandra Bastians, Karl-Heinz Scheide, Sieglinde Busch, Sigrid Gebel, Babara Duffe, Katrin Stiebel, Christian Schneider, Benjamin Estermann